

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB Shindo Selbstsicherheitsschule)**

### **I. Sprachhinweis und Rechtsverhältnis Vertragspartner/Schüler**

Soweit in diesem Vertrag ausschließlich männliche Bezeichnungen verwendet werden, so dient dies ausschließlich der sprachlichen Vereinfachung und es sollen damit Personen jeglichen Geschlechts erfasst sein. Vertragspartner der Schule wird die Person, welche im Feld „Vertragspartner“ benannt ist. Der Vertragspartner ist während der Vertragslaufzeit berechtigt die vertraglichen Leistungen der Schule zu nutzen, soweit nicht im Feld „Schüler“ ein Minderjähriger Teilnehmer benannt ist. Wenn im Feld „Schüler“ ein Minderjähriger Schüler benannt ist, bleibt der Vertragspartner für die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen verantwortlich, während allein der Schüler zur Nutzung der vertraglichen Leistungen berechtigt ist (Vertrag zu Gunsten Dritter).

### **II. Leistungsbeschreibungen**

Das Starterpaket enthält einen Anzug für das Training und ein T- Shirt (Kinderkurse) bzw. ein T-Shirt und ein paar Boxhandschuhe (Erwachsene).

Die laufenden wöchentlichen Kosten dienen der Teilnamemöglichkeit an den Unterrichtsstunden. Das Mitglied bucht für sich bzw. sein Kind einen festen Platz in der jeweiligen Gruppe und ist berechtigt an den Trainingsleistungen teilzunehmen. In der Quartalspauschale sind die Nutzung der App, individuelle Gespräche über den aktuellen Entwicklungsstand des Schülers sowie die Leistungseinstufungen, die alle drei Monate im Training stattfinden, enthalten.

### **III. Fälligkeiten / Verzug**

Die einmalig zu zahlenden Kosten für das Starterpaket sind bei Abschluss des Vertrages fällig.

Die wöchentliche Vergütung wird in der jeweiligen Woche im Voraus zur Zahlung fällig.

Neben der Wochengebühr ist zusätzlich die Quartalspauschale zu zahlen. Diese ist alle drei (3) Monate fällig, jeweils im Voraus für die anfallenden Service-, Prüfungs- und Betreuungsdienstleistungen. Bei Vertragsbeginn wird die erste Quartalspauschale fällig, jede

weitere Quartalspauschale alle drei (3) Monate (z.B. Vertragsbeginn am 15.02., Fälligkeit der Quartalspauschale bei Vertragsbeginn am 15.02. für den Zeitraum 15.02. bis 14.05, dann Fälligkeit am 15.05. für den Zeitraum 15.05. bis 15.08... usw.).

Die Quartalspauschale wird für das angefangene Quartal in voller Höhe fällig, d.h. auch wenn die Vereinbarung innerhalb des Quartals endet, ist die laufende Quartalspauschale vollständig zu zahlen; es erfolgt keine anteilige Rückerstattung.

Gerät der Vertragspartner schuldhaft mit neun oder mehr Wochenbeiträgen in Verzug, werden sämtliche Monatsvergütungen bis zum nächst möglichen Vertragsende sofort zur Zahlung fällig.

### **IV. Ruhezeitmöglichkeit**

Die Schule weist darauf hin, dass sie grundsätzlich bereit ist, die Vereinbarung im gegenseitigen Einverständnis bei nachgewiesenen Verhinderungen (z.B. ernsthafter Erkrankung, Schwangerschaft etc.) den Vertrag für einen im Voraus zu bestimmenden Zeitraum zeitlich auszusetzen. Im Falle einer wirksam vereinbarten Aussetzungsvereinbarung verschiebt sich das zum Zeitpunkt der Aussetzungsvereinbarung bestehende nächstmögliche ordentliche Vertragsende um die Dauer der vereinbarten Aussetzungszeit zeitlich nach hinten. Außerordentliche Kündigungsrechte bleiben hiervon unberührt.

### **VI. Weiterzahlungspflicht in den Betriebsferien und an gesetzlichen Feiertagen**

Die vereinbarten Gebühren (Wochengebühr und Quartalspauschale) sind auch in den Betriebsferien und an gesetzlichen Feiertagen vom Vertragspartner weiterzuzahlen und dementsprechend kalkuliert. 5.2 Shindo hat fünf (5) Wochen Betriebsferien pro Jahr. Die Sportschule ist grundsätzlich zwei

(2) Wochen in den Sommerferien in Niedersachsen sowie jeweils eine (1) Woche in den Oster, Herbst- und Weihnachtsferien geschlossen. Die genauen Zeiträume der Betriebsferien werden dem Vertragspartner frühestmöglich angekündigt.

### **V. StreitSchlichtungsverfahren / Gewährleistung**

Die Schule nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teil und ist hierzu auch nicht verpflichtet. Das Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen fordert aber, dass trotzdem auf eine für den Kunden zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hingewiesen wird. Eine zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist: Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, Telefon 07851 / 795 79 40, Fax 07851 / 795 79 41, [www.verbraucher-schlichter.de](http://www.verbraucher-schlichter.de), E-Mail: [mail@verbraucher-schlichter.de](mailto:mail@verbraucher-schlichter.de)

Die Mitgliederverwaltung ist per Mail unter der: [kontakt@sicherundselbstbewusst.de](mailto:kontakt@sicherundselbstbewusst.de) Montags, Dienstags und Donnerstags bis 12:30 Uhr und Freitags bis 11:30 Uhr erreichbar.

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.